

DIE LINKE.

*in der Bezirksvertretung 8 – Kalk
Heinz Peter Fischer*

Herrn Bezirksbürgermeister
Markus Thiele

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

*Haus Neuerburg
Gülichplatz 1-3, 50667 Köln
Postanschrift:*

Postfach 103564, 50475 Köln

Tel: 0221/221-27844, Fax: 0221/221-27841

Email: HP.Fischer@KoelnBrueck.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 01.12.2010

AN/2296/2010

Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	02.12.2010, TOP 7.3 -Tischvorlage-

Änderung der Abfahrzeiten der Linie 158, Haltestelle Merheim, im neuen Fahrplan Dringlichkeitsantrag des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.) vom 01.12.2010

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

ich bitte Sie, folgenden Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 02.12.2010 zu setzen und zu behandeln:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Kölner Verkehrs-Betriebe AG, ihren am 12.12.2010 in Kraft tretenden Fahrplan für die Linie 158 zu überarbeiten und den offensichtlichen Fehler in den Samstag-Fahrtzeiten zu korrigieren.

Statt der bisher geplanten Abfahrzeiten an der Haltestelle Merheim von

Stunde:05 und Stunde:35 (also 6:05; 6:35; 7:05; 7:35 usw.)

sind folgende Abfahrzeiten zu planen:

Stunde:07 und Stunde:35 (also 6:07; 6:37; 7:07; 7:37 usw.)

Begründung:

Nach dem bisher vorgesehenen Fahrplan, der am 12.12.2010 in Kraft treten soll, wird der Bus der Linie 158 samstags exakt 1 Minute **vor** der der Abfahrt des Busses Linie 157 aus Richtung Höhenhaus/Holweide an der gleichen Haltestelle geplant. Fahrgäste, die aus dieser Richtung in die städtischen oder die LVR-Kliniken wollen, haben somit eine geplante Wartezeit von 29 Minuten! Dies ist keinesfalls eine Optimierung der Anschlussmöglichkeiten. Mit einer um 2 Minuten verzögerten Abfahrt jedoch, wäre eine planerische Optimierung möglich.

Bezüglich der geplanten Abfahrtzeiten der Linie 1 in beide Richtungen ergeben sich höchstens marginale Verschlechterungen bezüglich des Anschlusses an die Linie 158.

Die bisher geplante Wartezeit von 29 Minuten ist gerade in den anstehenden Wintermonaten nicht akzeptabel, da bei Schnee und Eis auch der Fußweg in die Kliniken nicht gefahrlos genommen werden kann. Von Fahrgästen mit Behinderungen, Kleinkindern oder Fahrgästen höheren Alters kann weder der Fußmarsch noch die Wartezeit verlangt werden.

Das unnötige Verweilen an der Haltestelle Merheim kann im positivsten Fall noch als Wirtschaftsförderung für das gegenüberliegende Stehcafé verstanden werden. Das aber ist nicht Aufgabe der Kölner Verkehrs-Betriebe AG, deren bekanntes Motto lautet: „Menschen bewegen“.

Begründung der Dringlichkeit erfolgt mündlich

Mit freundlichen Grüßen

gez. HP Fischer